

# Parametrisierungstool RPT

Anleitung



11202310

de

Anleitung

[www.resol.de](http://www.resol.de)

## Hinweise



### Hinweis

Hinweise sind mit einem Informationssymbol gekennzeichnet.

- Textabschnitte, die mit einem Pfeil gekennzeichnet sind, fordern zu einer Handlung auf.

## Parametrisierungstool RPT

Software zur Fernparametrisierung von RESOL-Reglern. Der verwendete Rechner muss über einen Schnittstellenadapter, Datalogger oder Kommunikationsmodul mit dem Regler oder einem gemeinsamen Netzwerk verbunden sein.

Voraussetzungen:

Verbindung:

- RESOL-Schnittstellenadapter VBus®/LAN oder VBus®/USB (leitungsgebundene Verbindung zum Rechner)
- RESOL-Kommunikationsmodul oder -Datalogger (Verbindung zum Rechner über Internet)
- Windows 7, im Kompatibilitätsmodus Windows 8.1/10, Java 32 bit ab Version 1.6

## Software installieren und starten

- Die Installation mit einem Doppelklick auf Setup-RPTX.Y.exe starten. Die Ziffern im Dateinamen entsprechen der Software-Versionsnummer.
- Die gewünschte Sprache auswählen.



- Den Anweisungen des Installations-Assistenten folgen, bis die Installation fertig gestellt ist.
- Die gewünschte Reglerversion herunterladen und auf dem Rechner speichern.
- Die Software starten.



- **Regler importieren** mit OK bestätigen.
- Die heruntergeladene Datei auswählen und bestätigen.

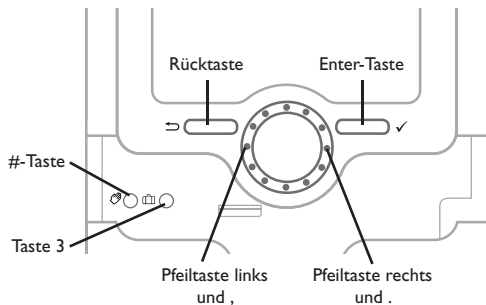
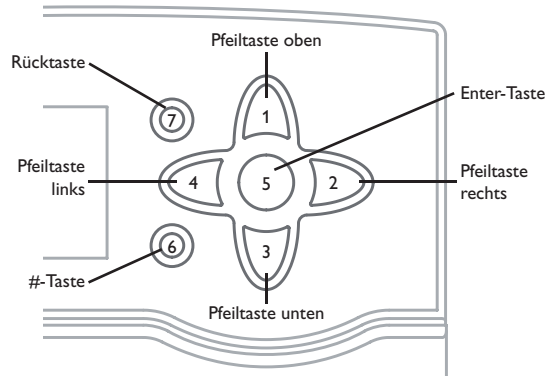
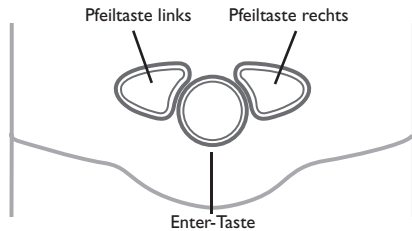
Die Software startet mit der ausgewählten Reglerversion.



### Hinweis

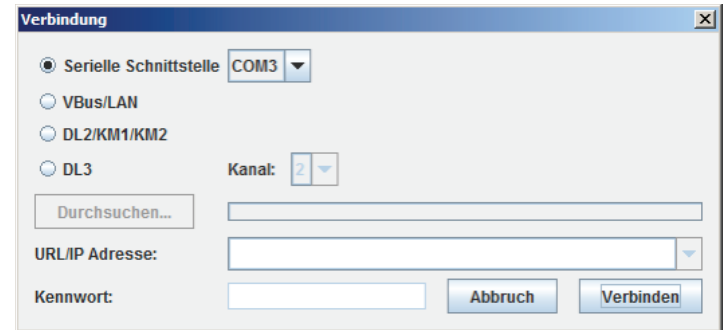
Um den Reglertyp nachträglich zu wechseln, die Software schließen und neu starten.

Eine Abbildung des Bedienteils des ausgewählten Reglers erscheint. Die Software kann wahlweise wie ein realer Regler per Mausclick auf die Tasten oder über die Tastatur bedient werden. Die Tastenbelegung ist je nach Modell wie folgt:



## Verbindung mit dem Regler

- ➔ Das Menü **Kommunikation** anwählen.
- ➔ Auf **Verbinden** klicken.
- ➔ Die gewünschte Schnittstelle auswählen.



Wenn ein Schnittstellenadapter VBus®/USB verwendet wird, **Serielle Schnittstelle** anwählen und den COM-Port einstellen. Im Zweifelsfall den COM-Port in der Systemsteuerung nachsehen.

Wenn ein Schnittstellenadapter VBus®/LAN, ein Datalogger oder Kommunikationsmodul verwendet wird, die richtige URL/IP Adresse mit **Durchsuchen** auswählen. Wenn ein Datalogger DL3 verwendet wird, muss zusätzlich der Kanal eingestellt werden. Die Kanalnummer entspricht der Nummer des gewünschten VBus®-Eingangs am DL3 (VBus1 = Kanal 1, VBus2 = Kanal 2 usw.).

## Zugriff über VBus.net

Mit einem VBus.net-Account kann man auf einfache Weise RPT nutzen, um den Regler zu parametrisieren:

- In VBus.net im Menü **Meine Geräte** die Schaltfläche **bearbeiten** anklicken.
- Auf der Seite **Allgemeine Einstellungen** die Option **Parametrisierung über die Via-Adresse und das RESOL Parameterization Tool (RPT)** erlauben anhaken.

Allgemeine Einstellungen

Name

**HINWEIS**  
Geben Sie eine Via-Kennung ein und speichern Sie diese, um Ihre Via-Adresse zu personalisieren. Wenn die Via-Kennung gespeichert wurde, können Sie mit Ihrer Via-Adresse im Internet auf Ihr System zugreifen. Die Via-Kennung muss aus mindestens 3 Zeichen bestehen und muss mit einem Kleinbuchstaben beginnen. Sie darf Kleinbuchstaben, Zahlen und Bindestriche enthalten.

Via-Kennung

Zeitzone

- Die Via-Kennung aus dem VBus.net-Menüpunkt **Allgemeine Einstellung** im RPT-Feld **URL/IP** eingeben.

Verbindung

Serielle Schnittstelle

VBus/LAN

DL2/KM1/KM2

DL3 Kanal:

Durchsuchen...

URL/IP Adresse:

Kennwort:

Abbruch Verbinden

- Das Passwort im Feld **Kennwort** eingeben.
- **Verbinden** anklicken.

Unten das Passwort des Schnittstellenadapters oder Dataloggers eingeben. Die Werkseinstellung des Passworts lautet **vbus**.

- Um die Verbindung herzustellen, die Schaltfläche **Verbinden** anklicken
- Das folgende Fenster erscheint:

Verbinde...

- Stelle Verbindung her...
- Überprüfe Zugangsdaten...
- Warte auf VBus-Regler...
- Überprüfe Auswahl VBus-Regler...
- Überprüfe VBus-Regler Fähigkeiten...
- Überprüfe VBus-Regler Version...
- Fertig!

Schließen

An den farbigen Punkten vor den Stufen des Verbindungsaufbaus kann deren Status abgelesen werden. Die Farben haben folgende Bedeutungen:

**Stelle Verbindung her...**

Gelb: Verbindung wird aufgebaut.

Grün: Verbindung wurde erfolgreich aufgebaut.

Rot: Verbindung konnte nicht aufgebaut werden.

Mögliche Ursachen sind: falsche IP-Adresse, falscher Com-Port, Schnittstelle belegt.

### Überprüfe Zugangsdaten...

Grün: Zugangsdaten korrekt.

Rot: Zugangsdaten falsch.

### Warte auf VBus®-Regler...

Gelb: VBus®-Verbindung wird aufgebaut.

Grün: VBus®-Verbindung wurde erfolgreich aufgebaut.

Rot: Es konnte kein Regler am VBus® gefunden werden.

### Überprüfe Auswahl VBus®-Regler...

Grün: Der ausgewählte Regler wurde beim Programmstart am VBus® gefunden.

Rot: Der gefundene Regler stimmt nicht mit dem ausgewählten Regler überein.

### Fertig!

Grün: RPT kann verwendet werden.

Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, leuchtet die LED oben rechts an der Reglerabbildung grün.

Nun können Werte ausgelesen oder Einstellungen auf den Regler übertragen werden.

### Werte auslesen

Im Menü **Kommunikation** die Auswahlmöglichkeit **Einstellungen lesen** anwählen.

### Werte auf den Regler übertragen

Im Menü **Kommunikation** die Auswahlmöglichkeit **Einstellungen schreiben** anwählen.



### Hinweis

Während der Datenübertragung keine Tasten am Regler betätigen!

In der Software gemachte Einstellungen können auch als Set-Datei gespeichert und später geladen werden, um sie dann in den Regler zu übertragen.

### Zeit übertragen

Um die Systemzeit des Rechners auf den Regler zu übertragen, im Menü **Kommunikation** die Auswahlmöglichkeit **Zeit setzen** anwählen.

### Einstellungen speichern und laden

Einstellungen können auch als Set-Datei gespeichert und geladen werden.

Um Einstellungen zu speichern, folgendermaßen vorgehen:

- Im Menü **Datei** die Auswahlmöglichkeit **Aktuelle Einstellungen sichern** anwählen.
- Den gewünschten Speicherort festlegen.
- Mit **Speichern** bestätigen.



### Hinweis

Für den werkseitig vorgeschlagenen Speicherort sind Administratorenrechte erforderlich.

- Gegebenenfalls einen anderen Speicherort auswählen.

Um gespeicherte Einstellungen zu laden, folgendermaßen vorgehen:

- Im Menü **Datei** die Auswahlmöglichkeit **Gespeicherte Einstellungen laden** anwählen.
- Die gewünschte Set-Datei auswählen.
- Mit **Öffnen** bestätigen.

### Trennen der Verbindung mit dem Regler

Um die Verbindung zum Regler zu trennen, folgendermaßen vorgehen:

- Im Menü **Kommunikation** die Auswahlmöglichkeit **Trennen** anwählen.
- Die Verbindung wird getrennt.





Ihr Fachhändler:

## **RESOL – Elektronische Regelungen GmbH**

Heiskampstraße 10  
45527 Hattingen / Germany

Tel.: +49 (0) 23 24 / 96 48 - 0

Fax: +49 (0) 23 24 / 96 48 - 755

[www.resol.de](http://www.resol.de)  
[info@resol.de](mailto:info@resol.de)

### **Wichtiger Hinweis**

Die Texte und Zeichnungen dieser Anleitung entstanden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen. Da Fehler nie auszuschließen sind, möchten wir auf folgendes hinweisen:

Grundlage Ihrer Projekte sollten ausschließlich eigene Berechnungen und Planungen an Hand der jeweiligen gültigen Normen und Vorschriften sein. Wir schließen jegliche Gewähr für die Vollständigkeit aller in dieser Anleitung veröffentlichten Zeichnungen und Texte aus, sie haben lediglich Beispielcharakter. Werden darin vermittelte Inhalte benutzt oder angewendet, so geschieht dies ausdrücklich auf das eigene Risiko des jeweiligen Anwenders. Eine Haftung des Herausgebers für unsachgemäße, unvollständige oder falsche Angaben und alle daraus eventuell entstehenden Schäden wird grundsätzlich ausgeschlossen.

### **Anmerkungen**

Das Design und die Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Die Abbildungen können sich geringfügig vom Produktionsmodell unterscheiden.

### **Impressum**

Diese Montage- und Bedienungsanleitung einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung außerhalb des Urheberrechts bedarf der Zustimmung der Firma **RESOL – Elektronische Regelungen GmbH**. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen / Kopien, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in elektronischen Systemen.